Popandacht – Liebesbrief von Gott

Hab keine Angst.

Ich bin bei dir.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.

Ich wusste schon von dir, lange, bevor deine Eltern dich erträumt haben.

Ich kannte dich, als deine Nieren bereitet wurden, im Bauch deiner Mutter.

Du bist mein Kind. Ich liebe dich.

Ich liebe alles an dir – das, was du selbst an dir magst: Deine wilden Haare, deine Sommersprossen, dass du so schnell rennen und fehlerfrei rechnen kannst.

Wie du sofort spürst, wenn es jemandem nicht gut geht,

und du dann die richtigen Worte findest.

Ich liebe das an dir, was du an dir hasst:

Die komische Falte überm Knie, und dein Lachen, das herausplatzt und dir immer viel zu laut vorkommt.

Ich liebe das an dir, wofür du dich schämst und du am liebsten in den tiefsten Schattenecken deiner Seele verstecken würdest:

Wie du deine Schwester angeschrien hast und dieser peinliche Moment,

als dir der To-Go-Becher runtergefallen ist, vor aller Augen und alles war vollgespritzt.

Ich liebe alles an dir.

Du musst gar nicht alles an dir mögen, akzeptieren, dich arrangieren.

Mit manchem wirst du dich vielleicht nie anfreunden und versöhnen.

Ist schon gut.

Ich mach das für dich.

Ich lieb dich für dich mit, nicht nur an den Goldglitzer-Tagen.

Ich liebe dich genauso in den schlaflosen Tränennächten und den dunklen Staubtagen.

Ich liebe dich, mein wunderbares, seltsames, geliebtestes Kind.

Ich bin bei dir, alle Tage, bis ans Ende der Welt.

Mit zugehörigem Video unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=RcPJLgAbZV8>

Autorin: Sabrina Biehl, Musik: Dr. Stephan A. Reinke.